

Hessenturmrundweg

(gekennzeichnet mit N1)

Länge:	3 km
Gehzeit:	1 Std.
Höhenunterschied:	160 m
teilweise steil	
Einkehrmöglichkeit:	ja

Der Aufstieg ist etwas länger, dafür ist es aber der bequemere Weg. Sie folgen dem Zeichen N1 auf der Kasseler Straße bis zur Einmündung Berliner Straße und weiter über die Teichanlage zur Schönen Aussicht. Dort gehen Sie nach rechts und auf dem Rehwiesenweg aufwärts bis zum Waldrand des „Neuhaus“. Hier verlassen Sie die asphaltierte Straße nach links auf einem Waldweg. Nach ca. 100 m wieder links auf ebenem Weg bis zum nächsten Fahrweg und auf diesem links zur Schutzhütte am „Kasseler Pfad“.

Dieser historische Weg hat seinen Ursprung in einer Zeit, als Niedenstein noch nicht an das öffentliche Verkehrsnetz angeschlossen war und diente als kürzeste Fußwegverbindung nach Kassel.

Sie folgen nun dem Kasseler Pfad nach links, biegen kurz vor dem Skihang wieder links ab und steigen im Fichtenwald aufwärts bis zum Rundweg. Hier gehen Sie nach rechts, überqueren den Skihang und erreichen nach einigen Metern über ein paar Stufen nach links den „Felsenpfad“. Sanft ansteigend zwischen Basaltfelsen bietet er einen herrlichen Rundblick und bringt Sie in einigen Windungen auf die Höhe des Niedensteiner Kopfes. Hier erreichen Sie auf dem relativ kleine Plateau in 475 m das Ziel: Den Hessenturm, das Wahrzeichen von Niedenstein.

Der Turm wurde 1931 auf den Resen der ehemaligen Burg Niedenstein vom Hessisch-Waldeckischen Gebirgs- und Heimatverein Niedenstein erbaut und wird auch heute noch von ihm unterhalten. Von Ostern bis Ende Oktober ist er ständig geöffnet und bietet einen weiten Blick über den Chattengau und das Nordhessische Bergland. Die zugehörige Wanderhütte wird während dieser Zeit an Sonn- und Feiertagen geöffnet und bewirtschaftet.

Der Abstieg erfolgt auf der Westseite über den Zufahrtsweg, den alten Burgweg. Kurz nach dem Waldrand treffen Sie wieder auf den „Kasseler Pfad“, folgen diesem nach links und erreichen über die Schöne Aussicht und den Treppenweg am Friedhof vorbei wieder unseren Ausgangspunkt.